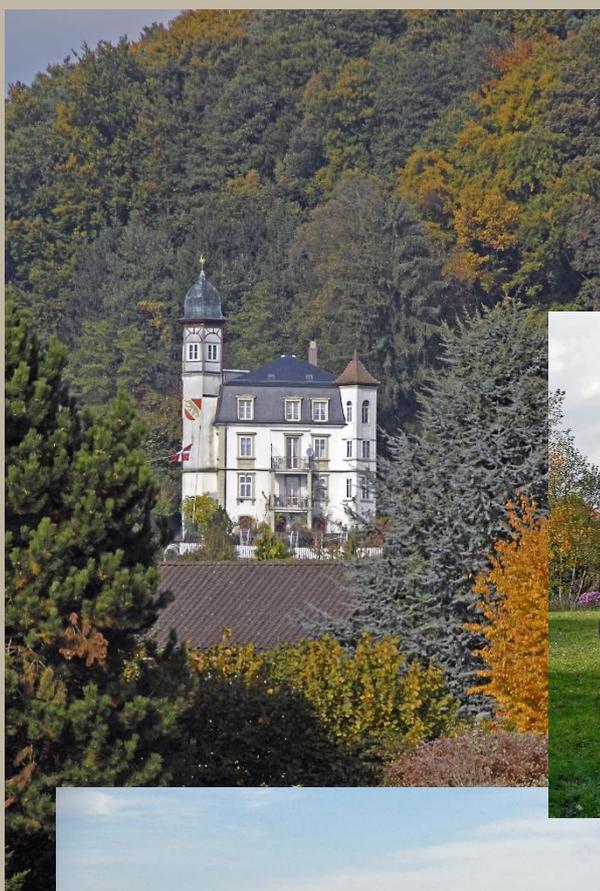


EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER

NACHRICHTEN



INFORMATIONEN FÜR
DIE BEVÖLKERUNG

4 / 2022

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat.....	2
Medienmitteilungen Gemeinderatsitzungen.....	2
Gemeinderat - Seniorenausflug 2022	6
Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Bangerterhaus.....	8
Traktanden.....	8
Informationen aus den Kommissionen	18
Umweltkommission - Freiwilligeneinsatz Neophyten Bekämpfung	18
Amphibienzaun Dotzigen-Büren, Frühling 2022	19
Informationen aus der Verwaltung.....	21
Öffnungszeiten während den Festtagen	21
Winterdienst.....	21
Kehrichtabfuhr über die Festtage	21
AHV-Zweigstelle - Nichterwerbstätige	22
Besuch der Kiesgrube Seeland am 08. September 22.....	23
Informationen aus den Vereinen	25
Seeland.biel/bienne.....	25
Die Feldlerchen in Dotzigen, Diessbach, Bütigen und Busswil.....	27
Zusammenfassung 2022.....	27
Neuzuzüge	28
Termine	29

Informationen aus dem Gemeinderat

Medienmitteilung Gemeinderatsitzung vom 15.08.2022

- Nach dem Rücktritt von Daniel Giger wurde als neues Ratsmitglied Carmen Wälti (GR-Sitzung vom 16.05.2022) gewählt. Somit stand die Neuverteilung der Ressorts zur Diskussion. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit C. Wälti entschieden, dass vom bisherigen Amtsinhaber D. Giger geführte Ressort Bau-, Strassen- und Verkehrswesen, Energie (Wasser, Beleuchtung und Wärmeverbund) neu durch C. Wälti zu übernehmen sei. Die restlichen Amtsinhaber behalten ihre Aufgabenbereiche.
- Im Jahr 2018 wurde im Rahmen der Sanierung des Rigigässli eine „Zustandsbewertung Private Abwasseranlage“ erstellt über die Abwasserleitungen vom Gebäude Rebenweg 1 (ehem. Gemeindekasse). Damals wurden diverse Mängel angemeldet, welche nun repariert werden sollen. Dafür genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 6'000.00.
- Der über 18-jährige Heisswasser-Hochdruckreiniger im Werkhof funktioniert nicht mehr. Der Gemeinderat genehmigte für eine Ersatzbeschaffung einen Kredit von CHF 5'582.50.
- Der Verpflichtungskredit "Leckortungssystem (LORNO)" wurde mit CHF 33'185.60 und der Verpflichtungskredit "Umlegung Meteorabwasserleitung Lyssstrasse" mit CHF 30'761.20 durch den Rat genehmigt. Der VK LORNO wies eine Kreditunterschreitung von CHF 7'814.40 und der Verpflichtungskredit Abwasserleitung Lyssstr. eine Kreditunterschreitung von CHF 20.00 auf.
- Die Gemeinde Schwadernau muss den Uferschutzplan Nr. 3, Alte Aare Nord gemäss der effektiv realisierten Wegführung des Uferwegs anpassen. Dieser Weg wurde ohne vorgängige Anpassung des Plans durchgeführt, da im Rahmen der Umsetzungsarbeiten Hochwasserschutz und Revitalisierung – Alte Aare erkannt wurde, dass die projektierte Linienführung des Weges ungünstig sei. Nun muss nachträglich noch mittels gemischt-geringfügigen

Verfahren gemäss Art. 122 Abs 7 BauV mit Bekanntmachung im Anzeiger die Änderung des Uferweges im Uferschutzplan durchgeführt werden.

Diese Thematik betrifft zu einem kleinen Teil auch die Gemeinde Dotzigen, da ein Teil des Uferwegs Dotzigen gehört. Die geringfügige Anpassung des Uferschutzplanes Nr. 3 wurde genehmigt und im Anzeiger Büren und Umgebung Nr. 30 vom 18.08.2022 publiziert.

- Im Bereich entlang der Parzellengrenze GB 330, Haselweg7, auf öffentlichem Strassenareal sowie auf dem privaten Parkplatz bildet sich seit längerer Zeit am Tiefpunkt eine Wasserlache. Das anfallende Oberflächenwasser der Strasse ist in diesem Bereich nicht geführt und läuft deshalb grösstenteils auf den privaten Parkplatz des Grundstücks GB 330. Zukünftig soll das anfallende Oberflächenwasser mittels Anpassung des Quer- und Längengefälles sowie Besteinung im problematischen Abschnitt in die bestehende Strassenentwässerung geführt werden.

Im Budget dieses Jahres war ein Betrag von 39'202.80.— inkl. MWST vorgesehen. Die Mehrkosten ergeben sich unter anderem, da ein Ingenieur für "Berechnung" der Gefälle für das Abfliessen des Regenwasser, Erstellen eines Kostenvoranschlags, die zusätzlichen Aufnahmen der Abwasseranlagen in diesem Strassenabschnitt und Grenzabsteckungen durch den Geometer nicht berücksichtigt waren. Der Gemeinderat hat entsprechend ein Verpflichtungskredit zur Sanierung des Haselwegs von CHF 59'000.00 genehmigt.

- Die Fussgänger-Holzbrücke beim Fahrni ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Dafür hat die BWK Offerten eingeholt und z.H. Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Für den Ersatz der Holzbrücke wurde ein Kredit von CHF 58'200.00 gesprochen.
- Der Gemeinderat genehmigte das angepasste Investitionsprogramm, welches alle Investitionsprojekte im Planungszeitraum 2022-2027 über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 im allg. Haushalt und über CHF 20'000 in den gebührenfinanzierten Bereichen (Wasser, Abwasser, Abfall) beinhaltet.

Das Investitionsprogramm wurde nach Eingaben der Ressortvorstehenden zusammengestellt.

Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 05.09.2022

- Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden auch für das Jahr 2023 wieder zwei Sets der SBB Tageskarten für Gemeinden anzuschaffen. Dafür genehmigte dieser einen Kredit von CHF 28'000.00. Die SBB Gemeindetageskarten werden nur noch für das Jahr 2023 verkauft. Es wurden noch keine Informationen preisgegeben, ob die SBB ein alternativ Produkt für die Gemeinde rausbringt.
- Im Primarschulhaus ist die Schliessanlage sehr unübersichtlich. Die Verschiedenen Benutzer des Schulhauses benötigen mehrere Schlüssel, um in die Turnhallen oder Schulzimmer zu gelangen. Hinzu kommt, dass die Führung der Schlüsselvergabe an die verschiedenen Anspruchsgruppen (Lehrer, Vereine, Musikschulen, usw.) bisher sehr unübersichtlich geführt wurde und daher niemand wirklich weiss, ob alle Schlüssel am richtigen Ort sind. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen mit der Firma Secusuisse einen geeigneten Schliessplan zu erstellen und die notwendigen Schlüssel und Zylinder zu beschaffen. Dafür wurde ein Kredit von CHF 14'000.00 genehmigt.
- Da aktuell in der neuen Turnhalle bei rund einem Drittel der Lampen eine oder zwei Leuchtstoffröhren nicht funktionieren, weil die Vorschaltgeräte kaputt sind, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden alle bestehenden Lampen zu ersetzen. Eine jeweilige Reparatur der Vorschaltgeräte durch einen Elektriker und das nötige Fahrgerüst verursachen immer hohe Kosten für die Gemeinde. Hinzu kommt, dass „normale“ Leuchtstoffröhren ab August 2023 nicht mehr in Verkehr gebracht werden dürfen.
In Anbetracht des grossen Aufwandes zum Unterhalt der bestehenden Beleuchtung, hat der Rat einen Kredit von CHF 30'000.00 z.H. des Budget 2023 gesprochen. Im 2023 werden entsprechende Offerten eingeholt, um die Arbeiten zu vergeben.

Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 19.09.2022

- Gemäss Prognosen der Liquiditätsplanung muss im Oktober 2022 neues Fremdkapital aufgenommen werden müssen. Der Bestand an verfügbaren flüssigen Mittel wird per Ende September zu tief um die bevorstehenden Zahlungen geschätzt. Grund für die Fremdmittelaufnahme ist insbesondere die Kapitalaufstockung der Beteiligung an die Energie Dotziger AG sowie der Vollzug der Steuerteilungen der juristischen Personen aus den Vorjahren an die Einwohnergemeinde Bütigen.

Im 2023 sind grosse Investitionen geplant. Eine gesamthafte Betrachtung/Beurteilung des Fremdmittelbedarfs ist daher sinnvoll. Entsprechend hat sich der Gemeinderat entschieden das Fremdkapital von CHF 500'000.00 vorerst für die Laufzeit von 6 Monaten bei der Hausbank PostFinance aufzunehmen

- Der Gemeinderat hat sich entschieden für das Pirmarschulhaus das Heizungsthermostatsystem der Firma Cleveron anzuschaffen. Energie sparen ist nie falsch und mittels diesem System, welches eigenständig das Heizen der einzelnen Zimmer reguliert, soll dies einfacher geschehen. Das Cleveron Heizsystem findet mittels selbstlernender Algorithmus die beste Temperaturregulierung heraus und erkennt wann das Schulzimmer geheizt werden muss, weil unterrichtet wird und wann weniger geheizt werden muss, wie an Wochenenden oder Ferien. Aus diesem Grund hat der Rat einen Kredit von CHF 13'900.00 für das Schulhaus genehmigt.
- Die Benützungsordnung des Bangerterhauses wurde minimal angepasst. Unter Artikel 6, Lärm, wurde auf die Nachtruhe und dessen Gesetzesartikel Nr. 5 des Gemeindepolizeireglement hingewiesen und ergänzt. Die angepasste Benützungsordnung ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 17.10.2022

- Der Verpflichtungskredit 'Sanierung Lindenweg' ist zur Abrechnung bereit. Der Kredit von CHF 710'000.00 wurde mit rund CHF 44'000.00 unterschritten. Deshalb genehmigte der Gemeinderat den

Verpflichtungskredit von CHF 665'557.25 z.H. Gemeindeversammlung vom 8.12.2022.

- Unter dem Gesuchsteller von der Landi Schweiz AG, wurde das Baugesuch Rückbau des eingeschossigen Büro- und Toilettenanbaus der Tennishalle, Parz. – Nr. 623, Schulriederstrasse 5, eingereicht. Das Gesuch wurde im Anzeiger publiziert, während der Auflagefrist ist eine Einsprache und Rechtsverwahrung eingereicht worden.
Die BWK sowie der Gemeinderat hat das Baugesuch in zustimmendem Sinne verabschiedet.
- Der Gemeinderat verabschiedete das Budget 2023, mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 332'580.00 z.H. der Gemeindeversammlung vom 8.12.2022. Weiter genehmigte der rat den Finanzplan 2022-2027, welcher als Information an der GV vorgestellt wird.

Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 24.10.2022

- Für die Besetzung der 50%-Stelle als Hauswartshilfe konnte Frau Sabine Sodano aus Meinisberg gewählt werden. Frau Sodano verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Reinigung von Räumlichkeiten. Sie wird Ihre Stelle per 01. Februar 2023 in Dotzigen antreten. Der Gemeinderat wünscht Ihr bereits heute einen guten Start und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Gemeinderat - Seniorenausflug 2022

Nach zwei jähriger Pause konnte der Seniorenausflug wieder durchgeführt werden.

Der Gemeinnützige Verein war gespannt, wieviel teilnehmen würden. Eine stattliche Anzahl von rund 70 Senioren/innen, Kirchgemeinderat und Gemeinderat haben sich angemeldet.

Mit zwei Caren sind wir Richtung Büren, Solothurn, Egerkingen dann Richtung Luzern gefahren, Getränke wurden verteilt, da sich ein warmer Frühsommertag ankündigte. Die Weiterfahrt führte uns auf den Seelisberg wo uns im gleichnamigen Restaurant ein feines Mittagessen serviert wurde.



Vor und nachher wurde die schöne Aussicht genossen. Anschliessend fuhren uns die Chauffeure zur Bergstation der «Treib Seelisberg Bahn». Nachdem Marco Imperiali die Fahrkarten gelöst hatte, sind alle eingestiegen und die Bahn brachte uns gemütlich ins Tal an den Vierwaldstättersee.



Nach kurzem Aufenthalt bei der Talstation und mittlerweile recht hohen Temperaturen, stiegen wir auf das Schiff «Stadt Luzern», um den Fahrtwind und die zauberhafte Landschaft zu geniessen. Zwischendurch verteilten die Mitglieder des Gemeinnützigen Vereins feine Gützi. Die Fahrt über den Vierwaldstättersee führte uns schliesslich nach Flüelen, wo uns die beiden Care bereits erwarteten.



Auf der anschliessenden Heimfahrt wurde intensiv über den schönen Ausflug diskutiert und alle waren sich einig, dass die Organisatoren ganze Arbeit geleistet haben.

Besten Dank für die Einladung und sicher auch im Namen aller Teilnehmer geht an den Gemeinnützigen Verein und allen Helfern, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Gemeinderat Andreas Schaller

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Bangerterhaus

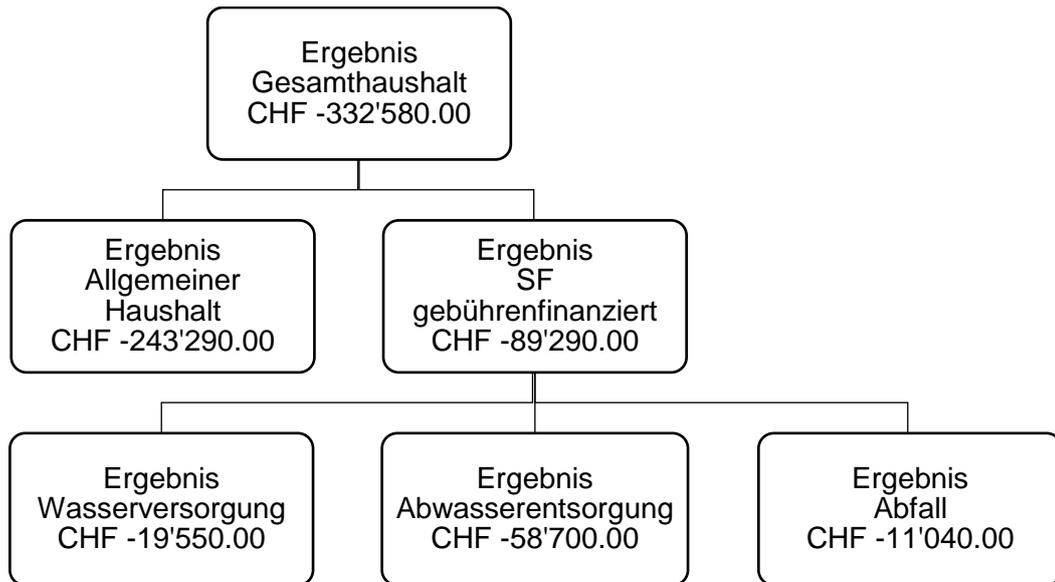
Traktandum 1: Finanzplan 2022 – 2027, Information.
(Referent B. Mathys)

Anlässlich der Versammlung wird B. Mathys mündlich über den Finanzplan der Jahre 2022 – 2027 orientieren. Diese Angaben gelten als Information zu Händen der Bevölkerung.

Gemeinderat B. Mathys

Traktandum 2: Budget 2023, Beratung und Genehmigung.
Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern und für die Liegenschaftssteuern. (Referent B. Mathys)

Das Budget 2023 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 332'580.00 vor.



Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 im allgemeinen Haushalt und bis zum Betrag von CHF 20'000.00 bei den Spezialfinanzierungen der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Erläuterungen

Allgemeines:

Gemeindesteueranlage	1.85
Liegenschaftssteuer	1.2‰ des amtlichen Wertes
Wehrdienstpflichtersatz	4.0% der einfachen Steuer, mindestens CHF 50.00 maximal CHF 450.00
Hundetaxe	CHF 70.00 pro Tier
Wassergebühr	Grundgebühr Wasserzähler zwischen CHF 165.00 und CHF 500.00 zuzüglich Mehrwertsteuer Verbrauchsgebühr Wasser neu CHF 1.30 pro m ³ (bisher CHF 1.50 pro m ³) zuzüglich Mehrwertsteuer
Abwassergebühr	Grundgebühr Zähler zwischen CHF 93.75 und CHF 562.50 zuzüglich Mehrwertsteuer Verbrauchsgebühr Abwasser pro CHF 1.50 pro m ³ zuzüglich Mehrwertsteuer

Abfallgebühr	Kehrichtgrundgebühr pro Person ab 18 Jahren CHF 50.00 zuzüglich Mehrwertsteuer
	Kehrichtgrundgebühr pro Gewerbe zwischen CHF 50.00 und CHF 259.00 zuzüglich Mehrwertsteuer

Die Gebührenauflistung ist nicht abschliessend.

Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 332'580.00 vor. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einer Verschlechterung im Gesamthaushalt um CHF 75'690.00. Das Budgetergebnis des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) beträgt CHF 243'290.00 und hat sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 45'000.00 verschlechtert. Alle Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss ab.

Das Budget basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.85. Die Wasserverbrauchsgebühr wird von CHF 1.50 pro m³ auf CHF 1.30 pro m³ gesenkt. Alle anderen Gebührenansätze in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall bleiben unverändert. Die Steuererträge werden mit total CHF 4'150'390.00 budgetiert. Dies entspricht einem Mehrertrag von CHF 190'100.00 gegenüber dem Vorjahresbudget und einem Minderertrag von CHF 637'290.50 gegenüber der Jahresrechnung 2021. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind gemäss aktuellen Prognosen deutlich tiefer gegenüber der Jahresrechnung 2021. In den Jahren 2020 und 2021 wurden ausserordentlich hohe Steuererträge eingenommen. Aufgrund der hohen Steuererträge in den Jahren 2020 und 2021 sinken die Erträge aus dem Lastenausgleich (Disparitätenabbau). Die Beiträge in den Finanz- und Lastenausgleich steigen hingegen leicht an. Aufgrund der allgemeinen Teuerung ist mit Mehraufwänden in vielen Bereichen zu rechnen.

Im Budget 2023 sind Nettoinvestitionen von CHF 2'848'000.00 geplant. Die Investitionen müssen durch Fremdkapital finanziert werden. Die Abschreibungen steigen. Die Abschreibungsbeträge aus den Bereichen Gemeindestrassennetz sowie Schulliegenschaften können im Budgetjahr 2023 vollumfänglich aus den Vorfinanzierungen entnommen werden, was zu einer Entlastung des allgemeinen Haushaltes führt.

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Nettoaufwand des gesamten Personalaufwands ist um total CHF 66'580.00 höher gegenüber dem Vorjahresbudget und CHF 53'856.05 höher gegenüber der Vorjahresrechnung. Bei der Budgetierung wurde für das Jahr 2023 die prognostizierte Teuerung (Annahmen kantonaler Planungsgruppe Bern) sowie ein Lohnsummenwachstum berücksichtigt. Die Erhöhung des gesamten Personalaufwandes ist weiter auf die Einführung einer Tagesschule und der damit verbundenen Personalkosten, die Anpassung der Arbeitgeberbeiträge sowie auf eine leichte Stellenprozentenerhöhung in der Verwaltung zurückzuführen.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 36'880.00 zu.

Nachfolgend werden die grössten Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget erläutert: Bei den Anschaffungen von nicht aktivierbaren Anlagen sind Minderaufwände von CHF 11'600.00 zu erwarten. Der Budgetbetrag für die Anschaffung von Schulmobiliar und Geräten bei der Primarschule nimmt gegenüber dem Vorjahr ab. Die Aufwände für die Ver- und Entsorgung bei den Verwaltungsliegenschaften werden tiefer budgetiert, als im Vorjahr, jedoch deutlich höher als die effektiven Aufwände 2021. Das Schulhaus schliesst an die Fernwärme der Energie Dotzigen AG an. Es wird dadurch mit geringeren Heizkosten gerechnet. Die Dienstleistungen und Honorare sind deutlich höher budgetiert. Im Bereich Abwasserentsorgung sind für die Planung und Projektierung der Umsetzung der GEP-Arbeiten Mehraufwände vorgesehen. In der Funktion Raumordnung ist für die Umsetzung des elektronischen Nutzungsplanerlassverfahren (ePlan) ein Betrag von CHF 13'000.00 budgetiert. In der Sachgruppe baulicher und betrieblicher Unterhalt sind Minderaufwände beim Unterhalt des Sportplatzes und der Umgebung der Schulanlage sowie beim Strassenunterhalt vorgesehen. Mehraufwände sind hingegen beim Unterhalt der Sport- und Mehrzweckhalle, beim Unterhalt des Leitungsnetzes Abwasserentsorgung (Umsetzung diverser GEP-Massnahmen) sowie beim Bachunterhalt geplant. Bei den Wertberichtigungen auf Forderungen wird mit Minderaufwänden von total CHF 10'430.00 gerechnet. Die Annahmen beruhen auf Hochrechnungen und Prognosen.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Steuerprognosen basieren auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe.

Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen wird mit CHF 77'280.00 Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Es wird bei den Einkommenssteuern mit einer Zuwachsrate von 3.1% gerechnet. Es werden Erträge aus Einkommenssteuern von CHF 2'751'100.00 budgetiert. Bei den Vermögenssteuern wird mit Erträgen von CHF 175'800.00 gerechnet. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 17'150.00 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Bei den direkten Steuern der juristischen Personen wird mit Mehrerträgen von CHF 94'980.00 gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Gegenüber der Jahresrechnung 2021 jedoch mit deutlichen Mindererträgen von CHF 765'958.80. In den Rechnungsjahren 2020 und 2021 konnten ausserordentlich hohe Gewinnsteuererträge von der Landi Schweiz AG vereinnahmt werden. Gemäss Prognosen und Hochrechnung senken sich die Umsätze wieder, auch aufgrund von geplanten Investitionen der Firma. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen unterliegen aufgrund der Demographie einem Klumpenrisiko und werden jeweils detailliert und mit Einzelfallbetrachtung budgetiert.

In den ausserordentlich steuerertragsreichen Rechnungsjahren 2020 und 2021 konnten Einlagen in die Vorfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen getätigt werden. Ab 2022 werden voraussichtlich Entnahmen aus den beiden Vorfinanzierungen im Umfang der Abschreibungen getätigt, um die Steueranlage von 1.85 auch mit dem Rückgang der Steuererträge einige Jahre halten zu können. Eine Senkung der Steueranlage wäre aus heutiger Sicht fatal für das Finanzhaushaltgleichgewicht.

Investitionen

Wichtigste Investitionsvorhaben Steuerhaushalt:

Schulhausanbau Kindergarten + Unterstufe	CHF	1'650'000.00
Teilerschliessung Hasenmattweg	CHF	215'000.00
Sanierung Brücke Scheurenstrasse	CHF	400'000.00

Wichtigste Investitionsvorhaben Spezialfinanzierungen:

Teilerschliessung Hasenmattweg, Anteil Wasser	CHF	134'000.00
---	-----	------------

Teilerschliessung Hasenmattweg, Anteil Abwasser	CHF	152'000.00
Leitungersatz Nelkenweg	CHF	170'000.00

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	6'378'660.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	5'814'980.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-563'680.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	37'130.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	80'080.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	42'950.00
Operatives Ergebnis	CHF	-520'730.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	188'150.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	188'150.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-332'580.00

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	2'848'000.00
Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	2'848'000.00

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	5'622'920.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	5'152'580.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-470'340.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	37'130.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	76'030.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	38'900.00
Operatives Ergebnis	CHF	-431'440.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	188'150.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	188'150.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-243'290.00

Das Ergebnis im allgemeinen Haushalt entspricht dem Ergebnis ohne die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall. Das Defizit wird dem Bilanzüberschuss entnommen. Der Bilanzüberschuss beträgt

per 31.12.2021 CHF 1'773'466.75. Der Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 243'290.00 entspricht rund 1.2 Steueranlagezehnteln.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 19'550.00 vor, welcher aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen wird. Der Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2021 CHF 441'081.50. Das Defizit ist beabsichtigt und insbesondere durch die Reduktion der Verbrauchsgebühr per 01.01.2023 von CHF 1.50 pro m³ auf neu CHF 1.30 pro m³ zurückzuführen. In den Jahren 2020 und 2021 konnten erhebliche Mehrerträge aus einmaligen Anschlussgebühren verbucht werden. Diese sollten sich in den nächsten Jahren wieder senken. Beim Unterhalt Leitungsnetz sind total CHF 35'000.00 vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen werden mit CHF 18'500.00 budgetiert. Die Abschreibungen können der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt CHF 90'640.00 (60%). Die einmaligen Anschlussgebühren CHF 35'000.00 werden an die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 58'700.00 vor, welcher aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen wird. Der Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2021 CHF 560'059.05. Die Gebührenansätze bleiben unverändert. Es wird mit Erträgen aus wiederkehrenden Gebühren von CHF 180'000.00 und einmaligen Erträge aus Anschlussgebühren von CHF 40'000.00 gerechnet. Der Betriebsbeitrag an die ARA Grenchen wird mit CHF 110'000.00 budgetiert. Beim Unterhalt Kanalisationsnetz sind total CHF 77'000.00 vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen werden mit CHF 33'800.00 budgetiert. Die Abschreibungen sowie Aufwände für den werterhaltenden Unterhalt können der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt CHF 84'890.00 (60%). Die einmaligen Anschlussgebühren CHF 40'000.00 werden an die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von CHF 11'040.00 aus, welcher aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen wird. Der Rechnungsausgleich Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2021 CHF 157'982.77. Die Investition Wertstoff-Sammelanlage wird ab 2022 abgeschrieben. Die Gebühren sind unverändert.

Anträge:

Der Gemeinderat hat das Budget an seiner Sitzung vom 17.10.2022 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2‰
- c) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'420'530.00	6'087'950.00
Aufwandüberschuss	CHF		332'580.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'664'830.00	5'421'540.00
Aufwandüberschuss	CHF		243'290.00
SF Wasserversorgung	CHF	273'710.00	254'160.00
Aufwandüberschuss	CHF		19'550.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	354'150.00	295'450.00
Aufwandüberschuss	CHF		58'700.00
SF Abfall	CHF	127'840.00	116'800.00
Ertragsüberschuss	CHF		11'040.00

Das Budget 2023 kann bei der Finanzverwaltung und im Internet unter www.dotzigen.ch bezogen werden.

Finanzvorsteher
Gemeinderat B. Mathys

Traktandum 3: Wahl des Rechnungsprüfungsorgan (Referent B. Mathys)

Das Rechnungsprüfungsorgan ist zuständig für die Rechnungsprüfung der Gemeinde gemäss Gemeindegesetz und -verordnung. Das Rechnungsprüfungsorgan wird von der Gemeindeversammlung gewählt und muss verwaltungsunabhängig sein.

Seit 01.01.2019 ist die ROD Treuhand AG aus Urtenen-Schönbühl unsere externe Revisionsstelle. Die Zusammenarbeit und die fachliche Unterstützung haben sich in den letzten vier Jahren bewährt. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschieden weiterhin mit der ROD Treuhand AG zusammen zu arbeiten und beantragt, die Firma zur Wiederwahl vorzuschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, die ROD Treuhand AG als Revisionsorgan für die Amtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 zu wählen.

Traktandum 4: Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Lindenweg (Referentin C. Wälti)

An der Gemeindeversammlung vom 04.12.2018 wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 710'000.00 für die Sanierung des Lindenwegs gesprochen. Der Verpflichtungskredit ist zur Abrechnung bereit.

Total Ausgaben inkl. Mehrwertsteuer	CHF	665'577.25
davon:		
<i>Anteil Gemeindestrassen, CHF 360'319.15</i>		
<i>Anteil Wasserversorgung, CHF 177'767.75</i>		
<i>Anteil Abwasserentsorgung, CHF 127'490.35</i>		
Total Einnahmen	CHF	0.00
Total	CHF	665'577.25
Kreditunterschreitung	CHF	44'422.75

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit Sanierung Lindenweg mit Ausgaben von CHF 665'577.25 zu genehmigen.

Traktandum 5: Reglement über die Tagesschule, Genehmigung. (Referent S. Hässig)

Damit die Tagesschule Dotzigen rechtmässig geführt werden darf, müssen Grundsätze für die Führung einer Tagesschule in einem entsprechenden Reglement festgelegt werden.

Das Reglement legt unter anderem als Grundsatz fest, dass die Tagesschulangebote von der Gemeinde geführt werden, wenn eine genügende Nachfrage besteht und um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, kann die Gemeinde zusätzlich auch Tagesschulangebote bereitstellen, für die keine genügende Nachfrage besteht. Weiter wird im Reglement festgelegt, welcher pädagogischer Anspruch an die Tagesschulleitung und an das Personal gestellt wird, wie deren Anstellung. Zuletzt muss im Reglement auch ein Gebührenrahmen festgesetzt werden.

Die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) hat sowohl das vorliegende Reglement wie die vom Gemeinderat verabschiedete Verordnung und das Betriebskonzept der Tagesschule geprüft. Alle erwähnten Dokumente wurden von der BKD genehmigt und der Tagesschule Dotzigen wurde entsprechend die Bewilligung erteilt.

Antrag

Das vorliegende Reglement sei in zustimmendem Sinne zu verabschieden und tritt per 01.08.2022 in Kraft.

Gemeinderat S. Hässig

Traktandum 6: Mitteilungen und Verschiedenes (Referent A. Krähenbühl)

In diesem Traktandum erfolgen Mitteilungen durch den Gemeinderat.

Zur Gemeindeversammlung sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger freundlich eingeladen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dotzigen wohnhaft sind.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können in der Gemeindeverwaltung oder unter www.dotzigen.ch eingesehen werden. In der Versammlung werden keine Unterlagen verteilt. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat

Informationen aus den Kommissionen

Umweltkommission - Freiwilligeneinsatz Neophyten Bekämpfung

An einem der heissesten Tage des Sommers fanden sich 19 Personen, darunter 4 sehr motivierte Kinder, beim Waldhaus Dotzigen ein, um Neophyten entlang der Strassen auszureissen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von 5 Jungjägern, die so ihre vorgegebenen Hegestunden absolvieren. Jedoch auch Freiwillige aus Bütigen, Bern, Lyss und Meinisberg unterstützten die Aktion. Wir Dotziger waren für einmal in Unterzahl.

Vor allem das kanadische Berufkraut und das drüsige Springkraut haben sich im Burgerwald in den letzten Jahren stark verbreitet. Das Berufkraut war in voller Blüte und wurde in Kehrriechsäcke verpackt, diese wurden durch den Werkhof eingesammelt und mit der Kehrriechabfuhr entsorgt. Das drüsige Springkraut war noch nicht in Blüte, deshalb reichte es, die Stauden auszureissen und an der Sonne trocknen zu lassen. Die Bekämpfung der Neophyten ist eine Daueraktion. Wichtig ist, dass gehandelt wird bevor diese unerwünschten Pflanzen

überhandnehmen. Jeder Gartenbesitzer kann viel dazu beitragen, der Neophytenverbreitung Einhalt zu gebieten. Wir bleiben dran!



Schweisstreibende Arbeit an der prallen Sonne.



Kleiner zu klein um Grosses auszureissen. Yarkon aus Meisberg.

Urs Rohner, Umweltkommission Dotzigen

Amphibienzaun Dotzigen-Büren, Frühling 2022

Die Sammelergebnisse:

	2005	2009	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Grasfrösche	23	203	64	26	88	54	85	20	57
Erdkröten	84	127	192	60	47	25	57	99	122
Wasserfrösche	0	0	0	13	0	0	0	7	51
Bergmolche	5	15	7	3	5	8	29	46	42
Total	112	345	263	102	140	87	171	172	272

	2019	2020	2021	2022					
Grasfrösche	9	2	5	13					
Erdkröten	61	49	28	35					
Wasserfrösche	3	0	10	30					
Bergmolche	8	7	2	3					
Total	81	58	45	81					

Das sehr trockene Wetter, mit Minustemperaturen am Morgen hatte sicher einen grossen Einfluss auf die Amphibienwanderung. Doch nicht nur die Wetterbedingungen sind schuld, dass so wenige Tiere wandern. Amphibien sind sehr sensibel auf Veränderungen ihres Lebensraums. Es ist ein Wandel im Gange, dessen Ausgang wir noch nicht kennen.

Die Zahl der eingesammelten Amphibien hat wieder zugenommen, ist aber immer noch auf einem tiefen Niveau. 50 Tage (45 Tage 2021) lang rückten die freiwilligen Helfer Sue Bourquin, Barbara Nünlist, Nell Schori, Max Bernhardsgrüter und Urs Rohner aus um die im Boden eingegrabenen Kessel zu kontrollieren. Meistens fanden sie diese leer vor und machten trotzdem weiter. Die Umweltkommission dankt den Helfern für den Einsatz zu Gunsten der bedrohten Amphibien.

Die Gruppe hat sich trotz der vielen leeren Kessel entschieden, auch im nächsten Jahr im Einsatz zu sein.



Urs Rohner, Umweltkommission

Wasserfrosch

Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten während den Festtagen

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Freitag, 23.12.2021, ab 12.00 Uhr, bis und mit Montag, 02.01.2023, geschlossen. Wir freuen uns, sie ab Dienstag, 03.01.2023, wieder begrüßen zu dürfen.

Für „Notfälle“ steht Alessia Schaller, N 079 280 35 40, gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Personal wünschen der Bevölkerung an dieser Stelle frohe Festtage und für das kommende Jahr viel Glück und alles Gute.

Winterdienst

In Anlehnung an das Strassenbaugesetz wird auf folgendes verwiesen: Öffentliche Strassen, speziell Gemeindestrassen, sind, soweit dies der Unterhaltungspflichtigen (Gemeinde) zumutbar ist, den Verkehrsbedürfnissen entsprechend auch im Winter offen zu halten.

Der Winterdienst umfasst im Wesentlichen die Schneeräumung und die Bekämpfung von Glatteis / Schneeglätte. Damit wir die nötigen Arbeiten ausführen können (es erfolgt keine Schwarzräumung), wird die Bevölkerung von Dotzigen ersucht, während den Wintermonaten, insbesondere wenn es schneit und Glatteisgefahr besteht, die Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen abzustellen. Private Wege und Strassen werden nicht durch die Gemeinde vom Schnee befreit.

Kehrichtabfuhr über die Festtage

Der Kehricht wird im üblichen Rahmen abgeführt (jeweils Freitag). **Bitte den Kehricht erst am Abfuhrtag bereitstellen.** Jahresvignetten 2023 für die Grüngutabfuhr können bei der Gemeindeverwaltung ab Januar 2023 bezogen werden (die Preise für sämtliche Vignetten bleiben unverändert). Der Kehrichtkalender für das Jahr 2023 (Daten Papiersammlung, Alteisensammlung und Grünabfuhr) wird mit dem Anzeiger an sämtliche Haushalte verteilt.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

AHV-Zweigstelle - Nichterwerbstätige

Als Nichterwerbstätige gelten in der AHV/IV/EO Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen. Es sind dies namentlich:

- Personen, die sich vorzeitig pensionieren lassen
- Bezüger einer IV-Rente
- Studierende
- "Globetrotter"
- ausgesteuerte Arbeitslose
- geschiedene Personen
- Witwen/Witwer
- Ehepartner von vorzeitig pensionierten Personen
- Anspruchsberechtigte eines Taggeldes der Kranken- und Unfallversicherung

Im Weiteren werden unter bestimmten Voraussetzungen Personen als Nichterwerbstätige betrachtet, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind. Vom zeitlichen Gesichtspunkt her gesehen, müssen nichterwerbstätige Personen Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und gemäss den Bestimmungen der Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach ihrem 20. Geburtstag bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters (Frauen 64, Männer 65) entrichten. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen. Nichterwerbstätige Versicherte, die nicht bereits von einer Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen sich selber bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes anmelden. Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Dotzigen

Informationen aus der Primarschule Dotzigen

Besuch der Kiesgrube Seeland am 08. September 22

Am Donnerstag, 08. September besuchten die Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen mit ihren Lehrpersonen die Kiesgrube Seeland in Busswil. Dabei konnten sie in Führungen und in Workshops viel Interessantes über den Abbau von Kies und die Bearbeitung von Steinen erfahren. Hier sind ein paar Bilder, Eindrücke, Berichte und Zeichnungen aus der 3. – 5. Klasse:



«In der Kiesgrube führte uns Frau Solothurnmann auf dem Gelände herum und die Führung war sehr spannend.» Jana

«Ich fand es cool, dass wir Tiere gefangen haben, um sie dann zu beobachten.» Anic

«Wir haben gut als Gruppe gearbeitet, es war aber schwierig, die richtigen Steine zu finden.» Michelle

«Ich habe Frösche, Libellen, Käfer und Eidechsen gesehen.» Debora

«Die kleinen Tiere haben wir aus der Nähe angeschaut und dann wieder freigelassen.» Yara



«Alles, was sie in der Kiesgrube gerodet haben, müssen sie wieder zu Natur machen.» Jade

«Ich fand es sehr toll, dass wir Steintürme gebaut haben und am Schluss hatten wir 5 schöne Steintürme.» Lea

«Ich fand den ganzen Tag sehr schön.» Ivana



Herbstbummel in die Kiesgrube

Wir sind mit dem Zug zu Busswil gefahren. Wir haben sehr lange gebraucht um in die Kiesgrube zu laufen. Und wir sind noch auf ein Steinhaufen geklettert.

Herbstbummel in die Kiesgrube

Wir fahren von Dotzigen auf Busswil und steigen dort aus. Dann mussten wir in die Kiesgrube laufen und dann bekamen wir eine Führung. Nach der Führung essen wir Zmittag.



Herbstbummel in die Kiesgrube

Hallo ich bin Jarishan. Wir waren mit der Klasse in der Kiesgrube. Wir sind mit dem Zug zu Busswil gegangen und alle Steine geschaut. Ich habe zwei mitgenommen. Und wenn wir alles gesehen haben wir wieder nach Dotzigen gekommen und zuss.



Herbstbummel in die Kiesgrube
Wir fuhren bis auf Busswil mit dem Zug. Nacher Laufeten wir bis auf Lyss zur Kiesgrube. Nacher became wir eine Führung. Die Frau hat gesagt, dass die Kiesgrube in Lyss speziel ist und wir hatten uns Bäume angeschaut. Und wir durften Steine mit nach Hause nehmen. Nacher hatten wir gegessen und nacher gespielt. Nacher gingen wir wieder nach Hause. Wir Laufeten bis auf Busswil und nacher mit dem Zug bis auf Dotzigen.



Informationen aus den Vereinen



seeland.biel/bienne

«NRP-Projekte müssen innovativ, regional und breit abgestützt sein.»

Seit 2008 fördern der Bund und die Kantone mit dem Programm «Neue Regionalpolitik» (NRP) die Entwicklung in ländlichen Regionen. Im Seeland profitieren seit 2012 zahlreiche Projekte von der finanziellen Unterstützung. Eine zentrale Rolle hat dabei seeland.biel/bienne, das Netzwerk der Seeländer Gemeinden, wie der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs erläutert.



Gibt es ein Beispiel eines NRP-Projekts aus Ihrer Gemeinde?

Kürzlich hat die Gemeinde Lyss mit der ARA Lyss Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule (BFH) den Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet. Dieser will die Kreislaufwirtschaft im Industriering Nord fördern. Es geht darum, die bei der ARA und bei der Centravo anfallenden Nebenströme aus Stoffen und Energie sinnvoll in Kreisläufe einzubringen und neue Firmen anzusiedeln. Es gibt Ideen mit Fischzuchtanlagen, Insektenfarmen, Vertical Farming und Düngemittelherstellung. Besonders erfreulich ist, dass mit der BFH ein kompetenter Forschungspartner mit dabei ist. Damit gehören wir sicher auch auf nationaler Ebene zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

Sind auch andere Gemeinden bei NRP-Projekten aktiv dabei?

Um von NRP-Mitteln zu profitieren, müssen Projekte innovativ und von regionaler Bedeutung sein sowie eine breit abgestützte Trägerschaft haben. Daher ist eine Beteiligung der Gemeinden oft sinnvoll. Twann-Tüscherz und Erlach etwa engagieren sich beim Projekt «Peters Insel-Weg», das mit audiovisuellen Mitteln die Natur- und Kulturwerte der St. Petersinsel vermitteln will. Ein anderes Beispiel ist «InnoVillage Seeland»: Ursprünglich hat der Verein La Piazza in Diessbach getestet, wie man die Mitwirkung der Bevölkerung fördern kann. Jetzt haben sich Büren, Studen und Worben um NRP-Gelder beworben, um zusammen mit La Piazza ebenfalls neue Methoden für eine bessere Partizipation der Bevölkerung auszuprobieren.

Wie ist die Unterstützung von NRP-Projekten im Seeland organisiert?

Der Bund hat die Umsetzung der NRP den Kantonen übertragen. Der Kanton Bern wiederum delegiert die Durchführung der Förderprogramme den regionalen Organisationen, in unserer Region also dem Verein seeland.biel/bienne. Unterstützungsgesuche können bei dessen Geschäftsstelle eingereicht werden. Diese berät die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung der Projekteingaben. seeland.biel/bienne stellt dann die Anträge beim Kanton, der abschliessend entscheidet. Die Unterstützung ist immer eine Anschubfinanzierung, keine dauerhafte Subventionierung.

Welche Rolle spielen die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS)?

Im Seeland fördern wir mit der NRP Projekte aus den Schwerpunkten «Innovative regionale Angebote», «Natürliche Ressourcen», «Industrie» und

«Tourismus». Bei den beiden letzten erfolgt die Betreuung in der Vorprojektphase in der Regel durch die Fachleute der WIBS und von TBS.

Was hat die Förderung über das NRP-Programm bis heute bewirkt?

In der Programmperiode von 2016 bis 2019 wurden 14 Projekte mit insgesamt 1,434 Millionen Franken gefördert. Seit 2020 haben 13 weitere Projekte Unterstützung erhalten. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Eine Übersicht findet man im Internet unter bit.ly/sbb-nrp-projekte.

Können Trägerschaften mit neuen Ideen noch in das NRP-Programm einsteigen?

Einsteigen ist jederzeit möglich. Am besten lässt man sich von der Geschäftsstelle von [seeland.biel/bienne](https://www.seeland.biel-bienne.ch) beraten. Wir bereiten jetzt die Programmperiode 2024 bis 2027 vor. Dabei werden wir dem Kanton Rechenschaft über die bisherigen Tätigkeiten ablegen. Im Januar werden wir in einem Workshop neue Ideen zusammentragen. Wir werden auch versuchen, neue Förderschwerpunkte wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufzunehmen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

Die Feldlerchen in Dotzigen, Diessbach, Bütigen und Busswil Zusammenfassung 2022

Wie die schweizerische Vogelwarte in Sempach im Laufe des vergangenen Sommers meldete, hat die gesamte Vogelwelt in der Schweiz abgenommen.

Die Feldlerche hat auch bei uns im Gesamtbestand abgenommen, um ca. 13%. Mischrechnung pro Fläche abzügl. Nussbaumfläche.

Für die Aufnahmen brauchte ich dieses Jahr rund die doppelte Zeit, da ich meist zu Fuss unterwegs war. Aber die Zahlen waren nicht zunehmend, obwohl die GZ Diessbach mit dem Ausscheiden von Magerstandorten mehr Brutfläche gebraucht hat.

Es wäre nun sehr interessant, weiter zu beobachten, wie sich dies Flächen entwickeln, und ob auch andere Vogelarten von diesen profitieren könnten.

An verschiedenen Orten hat sich die Feldlerchenpopulation stark umgestellt (Hübeli, Eichi) Grund dafür war aber die intensive landwirtschaftliche Nutzung.

Waldrandzonen mit Hochwald liebt die Feldlerche nicht, wie auch Überlandleitungen und Obst- und Nussbaum-Plantagen.

Im Winterhalbjahr finden nebst verschiedenen durchziehenden Lerchen Vogelarten wie vor allem die Goldammer, Rohrammer, Haus- und Feldsperlig, Buchfink, Grünfink, Star und Amsel. Dazu gesellen sich gerne Sperber, Habicht und Waldfalke, welche sich hauptsächlich von Vögeln nähren. Ein nicht häufiger Wintergast ist der Merlinfalke, welcher hauptsächlich Singvögel im Fluge schlägt. Das Brutgebiet des Merlins ist Nord-Skandinavien.



Ruedi Greber, Dotzigen

Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Gygax Janine, Lindenweg 24

Wälti Alicia, Jaden und Emilia, Rebenweg 10

Gauch Rico, Alice Maria, Schultheiss Leon und Schläfli Lily Eleonor, Lysstrasse 16

Veloz-Deuscit Vanessa und Kimberly, Lysstrasse 16

Mayer Marc und Blatter Anja, Dorfplatz 1

Biedermann Andreas, Meisenweg 1

Cali Claudia, Langeten 2

Buri Michel und Wanzenried Brigitte, Scheurenstrasse 16

Marczuk Kamil, Sternenmatte 13

Albertin Monique, Rebenweg 37
Filippova Hanna und Eleonora, Bahnhofstrasse 3
Mitsevski Yosip, Bahnhofstrasse 14
Salerno Giada, Dorfplatz 1
Jakob Flavia, Moosweg 7
Oppliger Kurt und Therese, Lysstrasse 16a
Schneider Dominic Jan und Bärtschi Muriel, Langeten 6
Schreyer Benjamin und SchmidLou-Tamara, Lättgrubenweg 1
Teschahans Nardos und Betiel, Schulhausstrasse 19
Zubchenko Iryna, Sofia und Oleksandr, Bahnhofstrasse 7

Termine

November

- | | | |
|-----|-------------------|--|
| 2. | Räbeliechtliumzug | Kindergarten |
| 3. | Nachmittagstreff | Bangerterhaus |
| 12. | Suppentag | Gemeinnütziger Verein Bangerterhaus |
| 12. | Plauschjass | FC Diessbach / Dotzigen Klubhaus Diessbach |
| 11. | Hauptversammlung | Hornussergesellschaft |

Dezember

- | | | | |
|----|---------------------|-------------------------|--------------------|
| 1. | Advenstfenster | Kulturkommission | Bangerterhaus |
| 1. | Nachmittagstreff | Bangerterhaus | |
| 2. | Burgerversammlung | Burgergemeinde | Bangerterhaus |
| 3. | Juniorenweihnachten | FC Diessbach / Dotzigen | Klubhaus Diessbach |
| 6. | Chlouser | Kulturkommission | Bangerterhaus |
| 8. | Gemeindeversammlung | Gemeinderat | Bangerterhaus |
| 9. | Seniorenweihnachten | Gemeinnütziger Verein | |

18.	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Bangerterhaus
-----	--------------	---------------	---------------

Januar 2023

5.	Nachmittagstreff	Bangerterhaus	
7.	Weihnachtsbaumfeier	Kulturkommission	Hornusserplatz
13.	Generalversammlung	Damenturnverein	Restaurant Kreuz
20.	Generalversammlung	Frauenriege	Restaurant Kreuz
27.	Generalversammlung	Turnverein	Bangerterhaus

Februar 2023

10.	Generalversammlung	Gemeinnütziger Verein	
22.	Treff der 4 Dörfer	Nachmittagstreff	Lindenhalle Bütigen

März 2023

2.	Nachmittagstreff	Bangerterhaus	
3.-4.	Hallenturnier	FC Diessbach/Dotzigen	Halle RHCD Diessbach

NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

FEBRUAR 2023, REDAKTIONSSCHLUSS: 6. FEBRUAR 2023

BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH

DIE „DOTZIGER NACHRICHTEN“ ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG

VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSEN